



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern

seit meinem letzten Schreiben ist einige Zeit vergangen, was auf den Umstand zurückzuführen ist, dass seit der Einführung der „indirekten Testpflicht“ tatsächlich keine erneuten Einschränkungen oder Auflagen erforderlich wurden. Im Zug der geänderten Corona-Verordnung haben die Schulleitungen Ende der vergangenen Woche ein Schreiben des KM zu Einzelheiten der Umsetzung erhalten (Lockerungen), ferner wird auf verschiedene Aspekte zum Schuljahreswechsel hingewiesen. Darüber und über weitere Planungen zum Schuljahresende / Schuljahreswechsel informiere ich Sie in diesem „Eltern-Info“:

1. „Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“

Versetzung

Mit Blick auf die Versetzungs-Regelungen im Rahmen der anstehenden Zeugnisse ist auf folgende zwei Punkte hinzuweisen:

- Anders als im vergangenen Jahr (damals war die Versetzungsordnung bezgl. Nichtversetzung ausgesetzt) erfolgt die Versetzungsentscheidung entsprechend der Versetzungsordnung (vgl. Eltern-Information 11 vom 19.02.2021);
- Wiederholen und freiwilliges Wiederholen bleiben ohne negative Folgen. Das bedeutet: Regulär ist die Möglichkeit der Wiederholung begrenzt; so darf z.B. ein und dieselbe Klasse nur einmal wiederholt werden; aufgrund der jetzt getroffenen Regelung wird ein Wiederholen dieses Schuljahres bei den Begrenzungen nicht mitgerechnet („Freischuss“-Regelung).

In diesem Zusammenhang habe ich eine Bitte an diejenigen Eltern, die vielleicht schon konkrete Überlegungen bezüglich freiwilliger Wiederholung (Freischuss) oder Schulwechsel anstellen: Eine frühzeitige Information des Sekretariats oder der KlassenlehrerInnen wäre mit Blick auf die Planung der Klasseneinteilung und Lehrversorgung sehr hilfreich. Selbstverständlich ist diese (Vorab-) Information völlig unverbindlich.

Unterstützungsangebote

Wie Sie den Medien sicher entnommen haben, plant das Land BW derzeit verschiedene Konzepte zur Unterstützung der SchülerInnen und der Schulen beim Wiedereinstieg in den regulären Unterricht. Zum einen ist vorgesehen, erneut „**Lernbrücken**“ einzurichten, die die Möglichkeit bieten sollen, in den letzten beiden Wochen der Sommerferien Stoff aus dem Fernunterricht aufzuarbeiten. Ansprechpartner am GKM ist dafür Herr Sideris.

Als kontinuierliches Unterstützungsprogramm für die nächsten beiden Schuljahre ist das Konzept „**Rückenwind**“ in Vorbereitung: Es sieht vor, den Schulen zusätzliche Kräfte zur Verfügung zu stellen, deren Aufgabe es sein wird, Schülerinnen und Schüler in direktem Kontakt persönlich zu unterstützen. Ich habe noch keine konkreten Informationen darüber, wie diese Konzepte ausgestaltet werden sollen und können. Die „Lernbrücken“ ebenso wie das Konzept Rückenwind erfordern in entsprechendem Umfang Personal. Sobald wir hier konkrete Rückmeldungen haben, werde ich Sie ausführlicher informieren.

Der Wiedereinstieg in den „Normalbetrieb“ ist nicht einfach zu reduzieren auf den fachlichen Leistungsstand. Während Präsenzunterricht immerhin durch Videounterricht aufgefangen werden konnte, sind sämtliche Projekte, Maßnahmen und außerunterrichtlichen Veranstaltungen seit über einem Jahr ersatzlos entfallen. Wir werden daher im kommenden Schuljahr in allen Klassen besonderes Gewicht auf die pädagogische Arbeit legen. Die GLK hat dafür eine Arbeitsgruppe eingesetzt, deren Aufgabe es ist, einen realistischen Rahmen zu konzipieren, innerhalb dem dann in den einzelnen Klassen ein auf das Alter und die Situation der jeweiligen Klasse abgestimmtes „Programm“ entworfen werden soll. Ausführlicher werde ich darüber zu Beginn des Schuljahres informieren können.



Aktuelles Förderprogramm in Englisch und Deutsch: Unsere Kolleginnen Frau Neudeck und Frau Pfaff sind in dieser Woche aus der Elternzeit an die Schule zurückgekehrt. Mit den dadurch frei gewordenen Stunden haben wir ganz aktuell für die unteren Klassen ein Förderprogramm in Deutsch und Englisch aufgelegt. Den Rückmeldungen nach stößt das Angebot – trotz bevorstehender Sommerferien – auf reges Interesse. Wir werden sehen, wie gut es sich in den nächsten Wochen etablieren kann.

AG-Betrieb

In gewissem Umfang dürfen nun wieder AGs stattfinden. Die Musikensembles und die Zirkus-AG haben ihre Arbeit wieder aufgenommen. Dass damit nach dem Fachunterricht nun auch wieder etwas außerunterrichtliches „Schulleben“ möglich ist, tut den SchülerInnen wirklich gut.

2. Programm der nächsten Wochen

Mündliche Abiturprüfungen 12.-13.07.21 → Auswirkung auf den Unterrichtsbetrieb

Am 12. und 13.07.2021 finden die mündlichen Abiturprüfungen statt. Der diesjährige Jahrgang ist der erste, der das Abitur nach dem neuen Leistungs- und Basisfachsystem ablegt. Die neue Form des Abiturs sieht auch eine andere Regelung der mündlichen Prüfungen vor, was dazu führt, dass sich die Anzahl der anstehenden Prüfungen nahezu verdoppelt: Wir werden an den beiden Tagen ca. 150 Prüfungen durchführen. Dies wird unvermeidbar zu Vertretungsstunden, Verschiebungen und u.U. auch Entfall führen. Dafür muss ich um Verständnis bitten: Beim Einsatz der Lehrkräfte haben die Prüfungen unbedingten Vorrang.

Wandertag am 27.07.2021

Am vorletzten Schultag führen wir einen Wandertag durch. Mit Rücksicht auf die Corona-Situation wird dieser Tag in kleinerem Rahmen stattfinden müssen. Vorgesehen sind daher solche Ziele, bei denen die Klassen unter sich bleiben können und eine „Vermischung“ mit fremden Gruppen eindeutig vermeidbar ist.

Dieses Info kann sicher nur eine Orientierung geben, wo wir gerade stehen; insbesondere mit Blick darauf, wie konkret die geplanten Maßnahmen zum Wiedereinstieg während des kommenden Schuljahres aussehen werden, sind noch manche Fragen zu klären. Sobald wir verbindliche Antwort auf diese Fragen haben, werde ich Sie in einem eigenen Eltern-Info ausführlich informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Chr. Brechtelsbauer
